



Die nächste IGM Periode 2010-2014 hat begonnen

Bei der Generalversammlung am Sonntag, 8. August 2010 wurde das Team der Periode 2006-2010 wiedergewählt. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals für das Vertrauen der IGM Mitglieder bedanken.

Kritisch - Konstruktiv – Kompromissbereit

Gerade vor einer Neuwahl denkt jeder darüber nach, ob und warum er/sie gerne am Geschehen in der Badesiedlung mitwirken würde, wo doch die Arbeit für die Interessengemeinschaft einen wochenfüllenden Stundenplan ergibt und viel Kraft kostet, die Schere zwischen Gemeinde und Siedler zu schaffen.

Persönliche Befindlichkeiten haben weder in einem ehrenamtlichen Obmann-Dasein noch bei den Gemeindepolitikern, die genauso gewählt wurden, um zu arbeiten, etwas verloren.

Also entweder engagiert, genau informiert und motiviert, oder gar nicht. Die gleichen Regeln, die wir uns im Verein abverlangen, erwarten sich auch alle von den Gemeindevertretern aller Parteien.

In unserer Siedlung gilt es, noch vieles aufzuarbeiten.

Die Badesiedlung wird aufgrund der Zuwanderung von jüngeren Familien in ihrem Selbstvertrauen gestärkt, das Interesse am Leben in der Gemeinde wird höher, und auch kritischer.

Darüber nachgedacht, ist es auch vollkommen klar, denn das Schrebergartlerdasein von früher „Am Sonntag komm ich zum Baden, alles andere ist mir egal“ wird ersetzt durch feste Wohnsitze mit komfortablen Domizilen.

Seitens der Gemeinde wird viel getan um dem Namen Wohlfühlgemeinde gerecht zu werden.

Die wichtigsten Kriterien für junge Familien sind Kindergärten und Schulen.

Hatten Sie schon einmal die Möglichkeit, die umgebaute Volksschule zu besichtigen?

Schon beim Eintreten spürt man die Kreativität, das pädagogische Engagement der Lehrer, allen voran eine beeindruckende Direktorin Karin Hansal. Auch die Nachmittagsbetreuung lässt Kinder im Schulhaus wohnen und verweilen.

Hier wäre ein kleiner Tipp an engagierte Makler:

Zeigen Sie jungen Familien unsere Schulen und Kindergärten von Innen, danach gibt es nur mehr die Frage welches Haus in dieser Gemeinde passt.

Trotzdem gilt es noch viel in konstruktiver Zusammenarbeit zu eruieren.

Die Baurichtlinien für unsere Badesiedlung müssen überarbeitet werden.

Wie schon berichtet, fand eine Besprechung statt, auf die 2. Einladung zur Besprechung, wie versprochen, warte ich noch immer.

Erneuerbare Energie und die Förderungen dazu werden für Jungfamilien immer wichtiger, diese Themen werden noch sehr viel Zeit in Anspruch nehmen um die notwendigen Eckdaten und Informationen einzuholen.

Ich lade hiermit alle ein, die bei der Generalversammlung ihre **aktive Zusammenarbeit** zur Verbesserung der Fördermöglichkeiten und der Badehüttenproblematik mit mir Kontakt aufzunehmen, sollten sie über weiterführende Kenntnisse verfügen.

Wovor ich mich aber verwahre, dass unser Verein für polemischen Kleinkram missbraucht wird und politische Parteien, selbst inhaltslos unsere Themen zu ihrem Inhalt machen. Ich freue mich aber über jeden, der ehrlich und konstruktiv und unparteiisch mitarbeiten will.

Meine Meinung: *Man muss sich nicht an Zäune hängen, um auf sich aufmerksam zu machen, es spricht sich ehrliche und gute Arbeit bald herum.*

Daraus ergibt sich auch, dass wir im Verein unsere Themen nur mit Gemeindevertretern auseinander setzen wollen, die für unsere Badesiedlung offensichtlich arbeiten, denen bietet IGM auch gerne eine offene Plattform.

Dass eine Siedlung von 740 Haushalten, 400 Hauptwohnsitzlern wie unsere, vertreten durch zwei Vereine nicht immer angenehm, weil interessiert und kritisch, für Gemeindevertreter ist, versteht sich von selbst, und das Traumziel, dass 100% Zufriedenheit vorhanden ist, bleibt ein Traum.

Meine Hochachtung gilt Gemeindevertretern, die ernsthaft arbeiten. Sie benötigen meines Erachtens schon eine überdurchschnittliche Portion Idealismus, und sind, unterbezahlt, da sie einen qualitätsgesicherten Job leisten.

Aber die Zeit der ehrfürchtigen Dankbarkeitsbekundungen Politikern gegenüber ist antiquiert und hat in unserer Zeit nichts mehr verloren und das Aschenputtel-Dasein unserer Siedlung ist schon lange beendet, seit 1998 können wir hier unsere Hauptwohnsitze begründen, haben genauso Rechte und Pflichten, und so sehen wir uns als wichtige Option einer guten konstruktiven Zusammenarbeit auch die nächsten Jahre in meiner Obmannschaft.

Stefan Gaal



Themen:

- Neuwahlen
- Bellende Hunde und spielende Kinder
- Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretern

In dieser Ausgabe:

Organisatorisches- IGM Intern	2
Badesiedlung: Ballermann oder Besinnlich?	3
Das Bauamt	4
Dschungeldorfer Stegreifbühne	5
IGM Clubhaus	6
NEUSTART Dschungeltreff	6
Veranstaltungsrückblicke	7
IGM- Kritisch, Konstruktiv, Kompromissbereit	8

Neuwahlen und viele, aktuelle Themen bei der IGM Generalversammlung am 8. August 2010

Am Sonntag, dem 8. August fand unsere Generalversammlung statt, diesmal mit Neuwahlen, wobei das alte Team bestätigt wurde.

Wie immer durften wir BGM Alfred Stachelberger bei uns begrüßen. Weiters auch die Gemeinderätinnen Brandl Marion und Renate Albrecht.

Verkehrsberuhigung in der Badesiedlung

Als Tagesordnungspunkt hatten wir auch die Verkehrsberuhigung in der Badesiedlung geplant, aber schon nach der Ansprache von BGM Stachelberger kam es zu zahlreichen Anfragen diesbezüglich, ganz voran unser Mitglied Herr Pöchhacker mit seiner Beschwerde über die Schnelfahrer am Treppelweg.

Mittlerweile wurden neben den beiden Schwellen am Gemeindegeweg, im September zusätzliche Verkehrsbeschränkungen auf die Einfahrtsstraßen gemalt, die Schwellen am Treppelweg sollen auch noch heuer montiert werden.

Jetzt liegt es an den Siedlern und Lieferanten diszipliniert zu fahren. Auch die Verkehrsinsel Gemeinde-

weg, Schneiderweg, Altenbergerweg soll noch im Stammbuch vom Bürgermeister stehen.

Enttäuscht zeigten sich zahlreiche Mitglieder bei unserer Generalversammlung über das scheinbare Desinteresse der restlichen Parteien der Gemeinde für uns Badesiedler zu arbeiten, bzw. auch unsere Generalversammlung zu besuchen.

Zwar werden Themen wie die Verkehrsberuhigung in jedem Parteiblatt besprochen und angeprangert, als Thema, das mit den beiden Obmännern von IGM und KVG ausgearbeitet werden muss, so stand es im Blatt der Grünen.

Nur seit dem Erscheinen im Juli hat sich noch niemand bei den Vereinen gemeldet. Sind 740 Haushalte, die bei den Gemeinderatswahlen mitbestimmen dürfen, so leicht zu negieren, oder reicht's dann wirklich knapp vor der Wahl ausreichenden Medienspektakel zu inszenieren?

IGM sieht sich als parteiunabhängiger Verein und bietet gerne allen Parteien die Plattform einer kon-

struktiven Zusammenarbeit.

Förderungen

Ein weiteres Thema war die Problematik der Förderungen für uns Badesiedler, wo es auch bei den Förderungen durch die Gemeinde viele Unklarheiten gibt.

Bei einer nochmaligen Vorgesprache meinerseits bei Herrn BGM Stachelberger riet dieser allen Förderwerbern, die in der Badesiedlung ihren Hauptwohnsitz haben, ganz unkompliziert Belege und Ansuchen bei der Gemeinde einzubringen.

Das gebe ich gerne weiter.

Heckenschnitt

Wer ist denn für das Gestrüpp am Gemeindegeweg, das aus dem Graben weit in den Gemeindegeweg herausragt verantwortlich, wurde bei unserer Generalversammlung hinterfragt.

Der Graben ist im Eigentum einiger Privater und nicht der Gemeinde, also kann nicht einfach von der Gemeinde saniert werden.

Stefan Gaal - Obmann

NACH EINEM HEISSEN SOMMER 2010

EINIGES ORGANISATORISCHES

EINE NEUE IGM GRÜNSSCHNITTNUMMER

Die IGM Grünschnittnummer musste mitten in der Saison aus technischen Gründen geändert werden.

Die neue Grünschnitt-Telefonnummer:

0664/ 731 66 310

IGM GRATIS-GRÜNSSCHNITT-FUHRE für unsere Mitglieder einmal pro Jahr

Seit der Einführung der Gratis-Grünschnitt-Fuhre einmal im Jahr pro Mitglied, kommt es immer wieder zu Verständnisschwierigkeiten seitens der Mitglieder.

Das Aufladen der Gratisfuhre wurde schon mehrmals in IGM Zeitung thematisiert.

Bei der Gratisfuhre wird der LKW am Samstag zur vereinbarten Zeit vor ihrem Garten abgestellt, dann von dem IGM Mitglied selbst beladen und danach von den Grünschnittfahrern weggeführt.

Das Aufladen durch die Grünschnittfahrer kann nicht als Selbstverständlichkeit verlangt werden.

Sollten Sie niemanden zum Aufladen zur Verfügung haben, dann geben Sie das beim Anmelden ihrer Gratisfuhre bei Herrn Gasiorowski bekannt.

DIE GRÜNSSCHNITT-SONDERFUHRE

kostet für IGM und KGV Mitglieder € 38.-, die ganze, € 20.- die halbe Fuhre, und wird selbstverständlich aufgeladen. Nicht-Mitglieder können dieses Service um € 50.- in Anspruch nehmen.

DIE WÖCHENTLICHE GRÜNSSCHNITTABHOLUNG

ist für IGM und KGV Mitglieder gratis.

Hier wird das Aufladen selbstverständlich durch die Grünschnittarbeiter bewerkstelligt. Keinesfalls werden aber Säcke, die die Gesundheit der Grünschnittabholer gefährden, also zu schwer sind, mitgenommen.

Die letzte Grünschnittabfuhr wird am Samstag, dem 30.10.2010 durchgeführt.

VERLEIH VON TISCHEN, BÄNKEN, GERÜST

Ein besonderes Zuckerl für unsere Mitglieder ist der **Gratis-Verleih** von Tischen und Bänken für die Gartenparty, beziehungsweise auch der Verleih des Alugerüsts.

Nachgefragt bei einem Partyverleiher, kostet das Verleihen von **einer** Biertischgarnitur pro Wochenende € 12.-, der Neupreis einer solchen Garnitur beginnt ab € 60.-, also ist unser Verleih ein tolles Schnäppchen für IGM Mitglieder.



Der Verleih muss aber im Vorhinein mit dem Obmann vereinbart werden.

Danach können zum vereinbarten Termin die Tische, Bänke oder das Alugerüst **vom Mitglied** abgeholt und später retourniert werden.

DER NEUE IGM- LKW WIRD NUR MIT FAHRER VERLIEHEN

und wird gerne für einfache Transporte verliehen, aber nur mit Fahrer. Es bedarf einer gesonderten Vereinbarung mit dem Obmann, was und wohin transportiert wird. Der Grund für diese Regelung ist einfach erklärt.

Fährt ein IGM Mitglied selbst, haftet es für sämtliche Schäden an dem LKW bis zum Totalschaden, fährt hingegen ein beschäftigter Fahrer des Partnervereins Saubere Badesiedlung, liegt die Haftung beim Transporteur.



IGM Sommer 2010– großer Unterhaltungswert und viel Arbeit!

Wer Krims und Krams suchte, der kam bei IGM Flohmarkt am Sonntag, den 27. Juni 2010 auf seine Kosten. Neben Krims und Krams gab es auch Kulinarisches von Margit Prunauer.

Superwetter und ein toller Entertainer Roman Bibl



sorgten für gute Stimmung bei unserem Sommerfest am Samstag, 10.7.2010.



Kalt, trüb und nass, so begann der 24. Juli 2010.

Wir hatten vorgesorgt und alle unseren Zelte aufgebaut, Windschutz an das Buffet angebracht, Sä-



gespanne ausgebreitet. Das Hans Ecker Publikum kam und wurde für die Regenfestigkeit belohnt mit



einem tollen Programm des Hans-Ecker-Trios, das bis 24:00 dauerte.

Besonders freuten wir uns über das E-mail von Hans Ecker danach:

Auch uns - dem Trio - wird der Abend in allerbesten Erinnerung bleiben, Ihr seid schlicht und einfach DER Hit!! Eine derart große Veranstaltung mit solchem Aufwand - noch dazu vom Regen geschützt - über die Bühne zu bringen, das erfordert wahrlich Einsatz und den oft erwähnten "Pioniergeist". Hansi hat Euch lieb! . .

Wie jedes Jahr fand dann unser 9. Dschungeldorfer Spielefest am Sonntag, den 22.8.2010 statt. Diesmal hatte uns der Wetter-Manitu erhört. Es war heiß. 100 Kinder und rund 150 Erwachsene belohnten unsere große Mühe bei der Vorbereitung des



ERKENNEN SIE ES WIEDER?



Unser Vereinssaal 2005 und 5 Jahre danach 2010.

2009 haben wir die alten Biertische durch schöne runde Tische und neue bequeme Sesseln ersetzt. 2010 in der letzten Augustwoche investierte unser Wolfgang Spatz zwei Nächte und verpasste dem Clubraum einen schönen neuen Anstrich und danach wurden auch noch neue schwer entflammable Flächenvorhänge und dazu passende Vorhangschienen montiert. Unser Clubraum ist wunderschön geworden. Überzeugen Sie sich selbst davon, **ab Freitag, den 15. Oktober findet wieder unser wöchentlicher Dschungeltreff statt.** Der Dschungeltreff versteht sich als Kommunikationstreffpunkt für JEDEN aus der Umgebung! **Trennen Sie den Gutschein ab und kommen einfach am 15. Oktober ab 18:00 zur Wiedereröffnung vorbei!**

IGM - Neue Mitglieder 2010

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| Helga Steinkellner | Zivadin Matic |
| Irene Neuherz | Manuele Wildt |
| Angelika Holper | Renate Umvogel |
| Ulrike Moschen | Erwin Mag. Hollaus |
| Gerald und Brigitte Fritz | Ilse Kargl |
| Tom Vasakovich | Karin Lotteraner/ Krischanitz |
| Christian Keller | Nina Köhler |
| Ernst Hofleitner | Margit Gieszer |
| Theresia Steininger | Gabriele Amon |
| Lois Favio | |

1 Getränk (1 Limo oder 1/8 Wein)

GRATIS

am 15. Oktober ab 18:00
bei der **Wiedereröffnung des Dschungeltreffs** gratis

1 Gutschein pro Besucher
Gültig bis: 15.10.2010



- | |
|-------------------------|
| Isabella Grechtshammer |
| Alexander Greif |
| Karin Sigarz |
| Thomas und Julia Halwax |
| Pablo Hartwig |
| Peter Onrednik |
| Doleschal Susanne |

-10%
für IGM-Mitglieder,
ausser Sonderangebote

-10%
auf Arbeiten



KFZ Handel Fahreckner
Ersatzteile & Servicestation
3424 Zeiselmauer
Gewerbestrasse 12
+43650/4623377
www.kfzhandel-fahreckner.at



Neu- und Gebrauchträder, Ersatzteile, Fahrradverleih, Elektroräder, High End Fahrräder im Baukastensystem, Service und Reparatur aller Marken!
Kostenloses Zustell- und Abholservice ihres defekten Fahrrades

Mo, Di, Mi, Fr 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00
Do 10:00 - 12:00, Sa 9:00 - 12:00
Römerstraße 8, 3423 Wördern Tel.: +43 (0) 720 / 703 423

BADESIEDLUNG:

**BALLERMANN ODER BESINNLICH?
VON BELLENDEN HUNDEN UND
SPIELENDE KIDNERN!**

Es gehört ganz einfach zu einem normalen Siedlungsleben, dass sich laufend Umschichtungen ergeben. Langjährige Badehüttenbewohner geben ihr geliebtes Häuschen auf, neue, jüngere Familien ziehen ein.

Viele der Jungen, die hier ihren Hauptwohnsitz neu begründen, geben an, dass ihre Kinder eine schöne Jugend erleben sollen. Spielen im Grünen, in den Büschen, Abenteuer und Streiche erleben sollen. Eine Entscheidung der Eltern, die ja sowieso sehr gewagt ist und viel Überzeugungskraft kostet, bei dem manifesten „NINTENDOWAHN“, der die Kids zu übergewichtigen „COUCH-POTATOES“ (auf Deutsch: Sofaerdäpfel) werden lässt.

(Nintendo = ein Spiel mit Suchtgefahr, versetzt meine Enkel fasst in Hypnose, weit weg von der Realität) *Anm. R. Gaal*

Haben die Kinder aber dann das Abenteuer Natur entdeckt, sind die Erlebnisse ähnlich jenen, von denen unsere Senioren gerne und ausführlich mit einem glücklichen, verschmitzten Lächeln im Gesicht aus ihrer Jugend erzählen.

Sowie damals treten unsere ABENTEUER-FREAKS in Grüppchen auf, spielen in der Wiese, klettern auf Bäume... und werden dann von Hunden hinter Gartenzäunen verbellt....

Und genau die Senioren, die gerne von ihren Geschichtern als Kind erzählen, meinen dann : „Geht's wo anders hin spielen, damit mein Hund nicht so bellt!“

Die Mehrheit der Hunde in der Badesiedlung sind gut trainiert und verstummen bei einem „AUS“, also ist es jetzt die schlechte Erziehung der Kinder oder...?

Im Herbst 2009 erstand eine Familie ein wunder-

schönes Haus in der Nähe des Gemeindeweges und hatte ihren Garten heuer offensichtlich sehr genossen. Gefeierte wurde bei Tag und auch sehr lange in der Nacht. Mittlerweile haben drei unmittelbare Nachbarn freundlich um etwas Ruhe gebeten.

Während der Hausherr verständnisvoll nickte, reagierte die Dame des Hauses arrogant, abweisend, als hätte sie die ganze Badesiedlung gekauft!

Klar, stimmt schon, unsere Badesiedlung ist keine Seniorenresidenz, soll es auch nicht werden, aber den ganzen Sonntag lautes Radio und lautes Kreischen, das hält der beste Nachbar auf Dauer nicht aus.

Unser Heinz Hirsch hat in seiner Chronik so treffend diesen wunderbaren, einfachen, netten Umgang mit den Nachbarn beschrieben. Ganz einfach, unkompliziert auf einen Kurzbesuch zum lieben Nachbarn gehen, auf ein Gläschen Wein vielleicht?

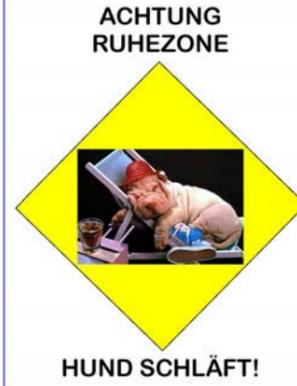
Seid euch sicher, ihr neuen Siedler, dass euch eure fehlende Toleranz spätestens dann einholt, wenn ihr eure Nachbarn doch einmal braucht oder eventuell kennen lernen wollt, und wer will hier schon gerne als Insel leben?

Genauso überheblich ist es von „Alteingesessenen“, wenn eine Mutter für die Geburtstagsfeier ihres Sohnes bei den umliegenden Nachbarn um Verständnis bittet und dann zu hören bekommt: „Na, aber die grausliche Musik, wie voriges Jahr, spielt's nicht!“

Na, was denn? Radio Niederösterreich ?

Ich könnte noch Seiten füllen, mit den Berichten, die wir jeden Sonntag bei der IGM Sprechstunde hören, dabei ist es ganz einfach

„AUFEINANDER RÜCKSICHT NEHMEN“ heißt die Zauberformel für gutes Zusammenleben!



-10%

**JETZT NEU!
VERTIKUTIERER-
VERLEIH!**

Wolfgang Gilly
Hauptstr. 27
3422 Greifenstein

FAHRRÄDER - MOTORGERÄTE - BEKLEIDUNG - ZUBEHÖR
FACHWERKSTÄTTE - BERATUNG - SERVICE

**EXKLUSIV FÜR
IGM-CLUBKARTEN-BESITZER!**

Nur gegen Vorlage der IGM-Clubkarte.
Ausgenommen Aktionsartikel und Arbeitszeit.

Tel. + Fax 02242/38071
e-Mail: office@wolfsbikeklinik.com
www.wolfsbikeklinik.com



wolf's bikeklinik

VIELEN DANK FÜR DIE RASCHE, UNKOMPLIZIERTE, FREUNDLICHE ZUSAMMENARBEIT MIT DER BAUBEHÖRDE



Schon lange war der Umbau unserer Stiege zum Clubhaus ein Thema. Der fehlende Vorplatz, entstanden beim Zubau des Erkers, ist so ein typisches Wahrzeichen für die Bauepoche um 1970 bis 1980 in unserer Badesiedlung – die „Na mocha ma, dann schau ma, was passiert“-Epoche.

Mit diesen epochalen Auswirkungen waren wir die letzten Jahre mehr als beschäftigt.

So mussten wir den Zubau im Nachhinein mit einem Fundament unterfangen und befestigen, die Küche renovieren, Klos hinzufügen, das Clubhaus isolieren, eine Decke einziehen,.... und jetzt muss auch noch die Stiege

neu und sicher gemacht werden.

Zugegeben, wir hätten dieses Vorhaben gerne noch etwas verzögert, da neben der Arbeit auch das Geld eine Rolle spielt, da wir diese Stiegen von einer kompetenten Firma herstellen lassen.

Jetzt musste es aber sein. Mit meinem Anliegen habe ich Frau El Gabriel, Baubehörde und Herrn Bmst. Geissler befasst, eingereicht um Umbau am 15.9.2010 und am 27.9.2010 schon den Bescheid der behördlichen Bewilligung dazu erhalten. Vielen Dank! Stefan Gaal

Herbstzeit! Zeit - die Innenräume schön zu gestalten!

Bei Farbenhaus Spiegl erhalten Sie ab 1. Oktober 10% Rabatt (ausgenommen Sonderangebote) bei Vorweis Ihrer Clubkarte!

Farbenhaus Spiegl führt Markenprodukte.

Einmal probiert, kein Vergleich!

Es ist einfach ein Unterschied, ob man eine Super-schnäppchenfarbe zum Ausmalen verwendet oder ein Markenprodukt, das schnell deckt und weniger tropft und im Endeffekt sogar billiger im Verbrauch ist!

-5 % für IGM Mitglieder ausser Sonderangebote

-10%

FARBENHAUS SPIEGL

Farben · Lacke · Tapeten · Vorhänge · Stuck
Flüssigtapeten · Wand- u. Bodenbeläge · Parkett · Melan
Karniesen · Jalousien · Rollos · sowie sämtl. Zubehör

BERATUNG - VERKAUF - VERARBEITUNG

3433 Königstetten, Tulbingerstr. 52 · Tel. 02273/22 77 Fax-4
beratung@farbenhaus-spiegl.at · www.farbenhaus-spiegl.at

ELEKTRO-INSTALLATIONEN

SIE HABEN EINEN...
KURZSCHLUSS
...Walter NEUMAIER!

Büro:
3424 Zeiselmauer
Dr. Th. Weipplgasse 3
Mobil: 0664 / 25 328 57

Verkauf:
3423 St. Andrä-Wördern
Kirchenplatz 1
Tel.: 02242 / 702 86 Fax: DW-4
e-Mail: neumaier-kurzschluss@aon.at

A.T.I.
Auto Teile Iris
Ersatzteile - Verschleißteile - Zubehör

**- 3 % für IGM Mitglieder
ausgenommen Sonderangebote**

3423 St. Andrä-Wördern, Römerstr.6
Tel/Fax 02242 / 31 335, Mobil 0664 / 34 66 036
e-Mail: iris.wenko@aon.at

9 Vorstellungen der Dschungeldorfer Stegreifbühne und Lachen ohne Ende!

DA S EXPERIMENT



Keinesfalls musste sich unsere Margit Prunauer (Text und Regie) mit dem Stück „DA S EXPERIMENT“ verstecken.

Mit Wortwitz und schauspielerischem Können füllten die Dschungeldorfer Stegreifbühne neun Abende lang das IGM Clubhaus.

Margit Prunauer, Erika Kaiser, Sabine Wenko, Renate Fashing, Christian Spandl, Peter Spindler, Toni Kellner, Cary Kowalsky und Stefan Gaal sorgten für einen unterhaltsamen Abend.

Für die Choreografie war Petra Kowalsky zuständig.

Erkennen Sie die Hübsche in Lila?

Die Maske dazu stammte von Gerti Lipa und die ausgezeichnete Technik ermöglichte Stefan Cibusch. Herzliche Gratulation und schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Jahr und auf ein neues, unterhaltsames Stück der Dschungeldorfer Stegreifbühne.



Und in eigener Club-sache: Unsere neue Clubhaus-Innenraumgestaltung wurde von den Besuchern auch sehr bewundert und komfortabel empfunden.



Für IGM Vereinsmitglieder mit Clubkarte

-10%

Ausgenommen Arbeitszeit und Aktionsware

Große Blütenstauden
per Stück 8.- / 3 Stück 20.-

BAUMSCHULE BOGNER

LDW. Baumschule Bogner OG, Wienerstraße 15,
3424 Wolfpassing, Tel/Fax 02242/70549
baumschule-bogner@aon.at

Nadel-, Laub- und Obstgehölze, Rosen,
Gräser, Spezialitäten und Raritäten
Herbstaktion Blühstauden

Gartengestaltung-
Wir machen mehr aus Ihrem Garten
Geöffnet Montag bis Samstag 8 - 18 Uhr